

Preußenspiegel
30.09.09

Ehrenjobs, die sich lohnen

Tour führt zu Orten, wo ehrenamtliches Engagement was zählt

Brandenburg (pet). „Ich bin ein Mensch, der kann nicht zuhause sitzen. Nur vor dem Fernseher sitzen und meckern ist nicht mein Fall. Lieber will ich was tun, um was zu verändern“, sagt Peter Bodenbach. Nach seinem Umzug nach Brandenburg/H. vor eineinhalb Jahren ging der 70-jährige deshalb zum Freiwilligenzentrum und wollte sich in ein Ehrenamt, bei dem er seinen Hund mitnehmen kann, vermitteln lassen. Auf diesem Wege kam er mit Anne Kahlisch in Kontakt - gemeinsam gründeten sie Anfang 2009 den Verein „Therapiehunde Brandenburg“.

Die Therapiehunde werden zu aktivierenden und therapeutischen Zwecken eingesetzt beispielsweise in Seniorenheimen, Behinderteneinrichtungen und im Hospiz aber auch für pädagogische Ziele. „Wir bieten auch ein Programm an, mit



Peter Bodenbach und seine Frau mit ihrem Therapiehund Ballu.

dem wir Kinder und Jugendliche über den richtigen Umgang mit dem Hund aufklären“, schildert die Vereinsvorsitzende Kahlisch. Die Sozialpädagogin bildet mit einem Hundetrainer die Hund-Mensch-Teams für ihre Einsätze aus. Wie ein Hund-Mensch-Team arbeitet, können Interessierte sich demnächst anschauen. Donnerstag, 8. Oktober, führt

das Freiwilligenzentrum eine Stadtführung zu Orten des Engagements durch. Dabei werden neben den Therapiehunden weitere Einrichtungen und Vereine besucht, die mit Ehrenamtlichen zusammenarbeiten. „Interessierte erhalten damit die Möglichkeit, in verschiedene Aufgabenbereiche freiwillig Engagierter hineinzuschauen“, erklärt Chefororganisatorin Ul-

rike Berger vom Freiwilligenzentrum.

Weitere Stationen dieser Tour sind das Bürgerhaus Hohenstücken (Walther-Ausländer-Straße) und das Seniorenzentrum „Martha Piter“ (Tschirchdamm), wo der Abend in einer gemütlichen Runde zum Abschluss kommt.

Die Aktion startet Donnerstag, 8. Oktober, um 17 Uhr an der Straßenbahnhaltestelle Hohenstücken. Wer Interesse an der dreistündigen Stadtführung hat, kann sich beim Freiwilligenzentrum anmelden oder am Treffpunkt vorbeischauen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Termine der Stadtführung sind Dienstag, 6.10., in der Altstadt sowie in Nord und Samstag, 10.10., in der Neustadt. Weitere Infos beim Freiwilligenzentrum unter Tel. 0 33 81/20 99 334 oder per Mail fwz-brandenburg@gmx.de.